



Unser Konzept

MENTOR – Die Lesernhelfer Bochum e.V.

Hellweg 16
44787 Bochum

Tel. 0234 890 13 13 9

info@bochum-mentor.de
www.bochum-mentor.de

Das Ziel

Lesenkönnen ist eine Schlüsselqualifikation:

Bleibt bei Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit, zu lesen und gelesene Texte zu verstehen, dauerhaft unzureichend, leidet zwangsläufig ihre schulische und später auch ihre berufliche Entwicklung, und sie haben kaum eine Chance, als junge Heranwachsende und Erwachsene am Leben der Gesellschaft teilzuhaben.

Nun zeigt sich aber gerade, dass viele Schülerinnen und Schüler bedenklich große Lücken in ihrer Sprach-, Lese- und Schreibfähigkeit haben und gleichzeitig Schule, Lehrer und Familien in ihrem Bemühen um Abhilfe zunehmend an ihre Grenzen stoßen. Um diesem Missstand zu begegnen, versucht MENTOR – Die Lesernhelfer Bochum e.V., die Schulen mit einer zusätzlichen individuellen Förderung zu unterstützen. MENTOR möchte so mithelfen, die Bildungs- und Lebenschancen vor allem der kulturell und sozial benachteiligten Schülerinnen und Schüler in Bochum zu verbessern.

Vielleicht gelingt es ja sogar, in den Kindern und Jugendlichen Freude am Lesen zu wecken und ihnen so ganz neue kulturelle und geistige Welten zu erschließen.

Die Arbeitsweise

Die Mentorinnen und Mentoren des Vereins arbeiten individuell mit Kindern gleich welcher Herkunft. Die Leseförderung geschieht nach einem einfachen Konzept: Lesen durch lesen lernen. Zusätzlich gilt das 1:1 Prinzip: *Ein* Erwachsener liest mit *einem* Kind *einmal* die Woche *eine* Stunde *ein* Jahr lang (gerne auch länger). Eine Lesestunde findet im Normalfall in der Schule im Anschluss an den Unterricht oder nach Absprache mit der Schule in einer Freistunde statt. Ausgewählt werden, und zwar ausschließlich von den Lehrkräften der Schulen, sozial benachteiligte Kinder, die förderbedürftig und förderwillig sind. Voraussetzung für eine Förderung ist die Zustimmung der Eltern. Die Förderung ist unentgeltlich.

Im Fokus der Bemühungen stehen die Grundschulen, da die Leseförderung möglichst früh einsetzen sollte; jedoch wird MENTOR auch zunehmend von weiterführenden Schulen nachgefragt.

Unser Konzept

Die Mentorinnen und Mentoren gehen in ihren Lesestunden gezielt auf die Stärken und Schwächen des jeweiligen Kindes beim Lesen, Sprechen und Schreiben ein. Um diese zu erkennen, stehen ihnen die Lehrkräfte der entsprechenden Schule zur Seite.

Gelesen werden altersgemäße Texte jeglicher Art, wobei die Wünsche der Kinder nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Um das Textverständnis zu üben, wird über das Gelesene stets ausführlich gesprochen, gelegentlich kann es auch eine kurze schriftliche Zusammenfassung geben. Wert wird darauf gelegt, dass dies alles in entspannter Atmosphäre geschieht; denn die Schülerinnen und Schüler sollen freiwillig und gern zu den Lesestunden kommen.

Die Mentorinnen und Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten ehrenamtlich, auch ohne Fahrtkostenerstattung. Sie sind Mitglieder des Vereins und genießen dadurch Versicherungsschutz ohne die Notwendigkeit, einen Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Sie brauchen keine besondere pädagogische Ausbildung. Aber sie lesen gern, haben Freude an sprachlicher Betätigung, können gut zuhören und erzählen und sind bereit, einem jungen Menschen zu helfen.

Die Mentorinnen und Mentoren einer Schule oder eines Bezirks treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Um sie für ihr ehrenamtliches Engagement "fit" zu machen bzw. zu halten, veranstaltet der Verein mit Unterstützung der Volkshochschule Bochum zweimal in jedem Jahr den Fortbildungskurs "Lesen macht stark" und darüber hinaus regelmäßig Fortbildungsvorträge.

Die Finanzen

Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden und dem (geringen) Beitrag seiner fördernden Mitglieder. Er ist als gemeinnützig anerkannt und setzt seine Finanzmittel ein, um für sich zu werben, laufende Kosten zu bestreiten und seine Mentorinnen und Mentoren fortzubilden.

Der Verein wird von einer ganzen Reihe namhafter Bochumer Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützt. Die Schirmherrschaft für MENTOR haben **Prof. Dr. Susanne Hüttemeister** und **Thomas Anzenhofer** übernommen.

Lesen macht stark!

MENTOR – Die Leselernhelfer Bochum e.V.